

Glasfaser und Vlies für langlebige Wände

Text **Silvio Spescha** Bilder **Dold AG** **Wandbeläge aus Vlies oder Glasfaser können genau gleich verarbeitet werden wie die herkömmliche Tapete aus Papier. Sie gelten als strapazierfähig und schwer entflammbar. Deshalb eignen sie sich für den Einsatz in öffentlichen Gebäuden. Es lässt sich mit ihnen eine Vielzahl an Mustern, Farben, Strukturen verarbeiten, die verschiedene Effekte erzielen.**

Die Glasfasertapete, auch Glasgewebetapete oder Glasfasergewebe genannt, ist ein strapazierfähiger, überstreichbarer Wandbelag. Gewoben wird sie aus geschmolzenem, zu dünnen Fäden verarbeitetem Glas. Sie bietet keinen Nährboden für Schimmelpilze und Spo-

ren. Auch ist das Material bei entsprechender Beschichtung desinfizier- und abwaschbar. Ökologisch ist die Glasfasertapete unbedenklich. Die Produkte namhafter Hersteller sind nach Oeko-Tex-Standard 100 zertifiziert.

Rein mineralischer Aufbau

Wo in Räumen Strapazierfähigkeit verlangt ist, kommen immer wieder Glasfasertapeten zum Einsatz. Diese

Autor Silvio Spescha ist Product Manager Handelswaren der Dold AG.

Korridor eines Spitals, Glasgewebe mit feiner Struktur.





Privates Wohnzimmer,
Glasvlies.

Ausstellungsraum. Alle
gezeigten Produkte
stammen aus der
Dolwa-TEX-Produktlinie.

gibt es in vielen verschiedenen Strukturen und Mustern. Wenn gewünscht, kann man ein individuelles Logo einbringen.

Für einen rein mineralischen Aufbau empfiehlt sich ein Silikatkleber, zum Beispiel Dolwa Tex. Ganz der heutigen ökologischen Baukultur entsprechend, lässt sich in Verbindung mit mineralischen Innenraumfarben wie Stone Art eine rein mineralische Lösung in allen Schichten realisieren.

Maler tapezieren Glasfasertapeten vorwiegend in stark frequentierten Räumen und öffentlichen Gebäuden wie Spitätern, Geschäften, Büros und Treppenhäusern. Aber auch in Wohnzimmern, Küchen, Bade- und Kinderzimmern kommen sie oft zur Anwendung. Einige Vorteile dieser Tapeten sind:

- ökologisch
- mineralisch
- abrieb- und scheuerfest
- desinfektions- und reinigungsmittelbeständig (je nach Anstrich)
- wasserdampfdurchlässig
- für Allergiker geeignet
- lange Lebensdauer, da mehrmals überstreichbar.

Normal verarbeitbar

Die Verarbeitung einer Glasfasertapete unterscheidet sich kaum von derjenigen einer anderen Tapete. Es gibt rohe, vorbeschichtete, vorgeklebte und selbsthaftende Varianten. Je nach Art können die Maler in der Wandklebetechnik oder mit dem Kleistergerät arbeiten. Der Untergrund sollte frei von alten Ta-

petenresten, glatt, sauber und trocken sein. Es empfiehlt sich, den Untergrund mit einem Tiefgrund zu grundieren, um eine gleichmässig saugende Wand zu erhalten.

Verklebt wird die Glasfasertapete mit einem speziellen Glasgewebekleber. Anschliessend drücken die Maler die auf Stoss tapezierten Bahnen mit einer Tapezierspachtel blasenfrei an. Nach zirka 8 Stunden, je nach Luft und Raumtemperatur, können sie mit der Endbeschichtung beginnen.

Vielseitige Vliestapeten

Einer immer grösseren Beliebtheit erfreuen sich überstreichbare Vliestapeten aus Zellstoff (Zellulose) und Textilfasern. Sie sind in zahlreichen Mustern erhältlich – ob glatt, mit klassischen Streifen, Gewebestrukturen oder Ornamenten. Überstreichbare Design-Vliestapeten ermöglichen in der Inneneinrichtung eine grosse Vielfalt an Farben und Eindrücken.

So entsteht mit dem richtigen Muster und der richtigen Farbe ein 3D-Effekt, aber auch Höhen- und Tiefeneindrücke kommen zur Geltung. Zum Überstreichen eignen sich Dispersionsfarben matt, seidenglänzend, mit Metalleffekt oder PU-Lack.

Überstreichbare Vliese sind diffusionsoffen, frei von Weichmachern und PVC (Polyvinylchlorid) und für Allergiker geeignet. Einige sind schwer entflammbar und haarrissüberbrückend. Durch das Tapezieren eines Glattvlieses auf



Weissputzwände erzielt der Maler eine strapazierfähigere Oberfläche und die Weissputzoptik bleibt erhalten. Somit sinken die Unterhaltskosten.

Untergrund muss sauber sein

Vliestapeten werden in der Regel in der Wandklebetechnik oder mit dem Kleistergerät verarbeitet. Auch hier ist ein sauberer, glatter und trockener Untergrund nötig. Es empfiehlt sich, den Weissputz mit einem Tiefgrund zu streichen, um eine gleichmässig saugende Wand zu erhalten. Es folgt der Anstrich in der gewünschten Farbe. Dieser Belag ist ebenfalls langlebig. ■